

HLF 20/20 macht Dillingen sicherer



Raimund Grandmontagne (l.) und Jörg Birk (r.) nahmen von Michael Höhn, Elke Wallerich und Franz-Josef Berg (v.l.) den Schlüssel entgegen.

FOTO: LAUX

DILLINGEN (lx) Die Feuerwehr Dillingen hat für den Löschbezirk Diefflen ein neues Löschfahrzeug angeschafft. „HLF 20/20“ lautet die Bezeichnung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges im Wert von rund 339 000 Euro. „Damit haben wir die technische Ausstattung unserer Dillinger Wehr nochmals um ein modernes Fahrzeug ergänzen können. Zugleich war die Anschaffung auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit sinnvoll“, erklärte Bürgermeister Franz-Josef Berg.

Denn der neue Einsatzwagen ersetzt das alte Tanklöschfahrzeug, Baujahr 1991, und sorgt mit einem modernen Euro-V-Motor für eine erhebliche Minderung des

CO₂-Ausstoßes. Bei den Anschaffungskosten lag der Anteil der Stadt bei 30 000 Euro; der Rest finanziert sich aus Fördergeldern von Bund-, Land- und EU, unter anderem aufgrund der positiven CO₂-Bilanz des neuen Fahrzeugs.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hatte der Bürgermeister gemeinsam mit dem Wehrführer der Stadt Dillingen, Raimund Grandmontagne, das neue Fahrzeug offiziell in den Dienst der Feuerwehr gestellt.

Zuvor überbrachten Dechant Patrik Schmidt und Pfarrer Martin Ufer den geistlichen Segen. „Ich freue mich, dass wir der Dieffler Wehr heute ein besonderes Fahr-

zeug übergeben können, das auf dem neusten Stand der Technik ist“, erklärte Berg. Das Löschfahrzeug kann bis zu 2000 Liter Wasser oder Schaum fassen, hat stolze 299 PS unter der Motorhaube. Insgesamt bietet es Platz für eine neun Mann Besatzung. Das Löschfahrzeug ist 8,6 Meter lang, 2,5 Meter breit und 3,3 Meter hoch.

Der Löschbezirk Diefflen besitzt noch ein weiteres Löschfahrzeug, Baujahr 2007, und ein Mannschaftstransportfahrzeug. Berg lobte das ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte, die sich mit viel Herzblut in den Dienst am Nächsten stellen. Im Löschbezirk Diefflen sind es derzeit 27 Aktive, darunter zwei Frauen.